

Concordia sagt Pirker Zoigtour ab

Noch ein „Coronaopfer“: Die Radtourenfahrt (RTF) Pirker Zoigtour und der Radmarathon „Grenzerfahrung“ werden im August nicht gestartet. Gründe dafür gibt es einige.

Pirk. (fz) Der Veranstalter VC Concordia (VCC) Pirk hat sich die Absage der Zoigtour und des Radmarathons Grenzerfahrung, beide geplant am 9. August, nicht leicht gemacht. „Wir bedauern es sehr, dass wir nach 21 Jahren Rundfahrt diesen Schritt gehen müssen“, sagt Vorsitzender Alexander Radlbeck.

Tourleiter Peter Maciejewski habe sich in den letzten Wochen viele Gedanken zu verschiedenen virus-sicheren Konzepten gemacht. Auch eine Anpassung der Radmarathonstrecke ausschließlich auf deutschem Gebiet sei in der Überlegung gewesen. „Aber am Ende standen wir aber immer wieder vor Problemen“, erklärt Radlbeck und schildert die Zwickmühle, in der die Concordia Pirk steckt. Einerseits hätte der Verein höhere Ausgaben gehabt, um Hygienevorschriften einzuhalten, andererseits aber wäre die Veranstaltung wohl nur mit einer deutlich niedrigeren Teilnehmerzahl überhaupt möglich gewesen, da Großveranstaltungen weiterhin bis Ende Oktober 2020 verboten sind. „Und was machen wir, wenn dann doch noch eine kurzfristige Absage notwendig wäre?“ Deshalb zieht Concordia Pirk nun



Weit über 1000 Radfahrer aus ganz Deutschland sind enttäuscht: Die Pirker Zoigtour und der Radmarathon Grenzerfahrung können wegen der Coronapandemie nicht stattfinden.

Archivbild: fz

notgedrungen endgültig die Reißleine und sagt die Radveranstaltungen am 9. August ab. „Schlechtwetter hat uns in den letzten zwei Jahrzehnten nicht umgehauen, aber das Virus hat's geschafft“, äußert Radlbeck enttäuscht.

Aber der Verein sei sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung als Veranstalter bewusst und meint, das Risiko wäre für Helfer und Teilnehmer einfach zu groß gewesen. Zudem wäre mit den geltenden Ab-

standsregeln wohl nicht die gewohnte Stimmung aufgekommen, vermutet Radlbeck. Umso mehr freue sich der Verein nun auf die nächste Pirker Grenzerfahrung und Zoigtour am 8. August 2021.

Allerdings hält der Verein am Pirker Einzelzeitfahren fest. Nur der Termin verschiebt sich von Juni auf Oktober. Das Datum soll bekanntgegeben werden, sobald es für die Durchführung stabile Rahmenbedingungen gibt. Der Lauf- und

Nordic-Walking-Treff sowie der Mountainbike-Treff laufen mit eigenem Hygieneschutzkonzept. Der Rennradtreff wurde an die Corona-Situation angepasst. Ausschließlich Vereinsmitglieder können sich bei den von den Guides vorgeschlagenen Touren anmelden. Damit sind sie automatisch registriert und akzeptieren auch das notwendige Hygieneschutzkonzept. Die Gruppengröße soll von sechs auf bis zu zehn Personen erhöht werden.